

Sonnabends, den 5. Augusti, 1758.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



32.

*Handwritten signature: Johann B. Schreyer*

Wochentlich-Stettinische  
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, was  
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienemünde  
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vor-  
und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Bei dem Kaufmann Christian Friedrich Küsel in der Frauenstrasse, ist veritabler Dünnkerener  
St. Amer-Loback in dreyen Sortements, als losen geraspelt; in bleiernen Dosen von 1 und ein Vier-  
tel bis 1 und drey Achtel Pfund, und Carotten von 3 und ein halb bis 4 Pfund. Ingleichen sehr schöne  
Sortements von Holländischen Schwient in Pfunden und Briesen, sowohl in Partheyen als bey wenig  
gern, benehßt recht guten Holsteinschen Käse bey 100 Pfund, frischen Dorsch in halben Sonnen, frische  
Schollen in Bunden zu haben; welches denen Liebhabern, mit Versicherung besten Accommodemens,  
hiemit bekannt gemacht wird.



Es soll den 1sten August in dem Schröberschen Sellhause eine Parthey Holländischer Völl, Herlings per modum auctionis verkauft werden; wer solche kaufen wil, kan sich bey Herrn Jaques Derm, wohnhaft in der kleinen Dohmstrasse, melden.

Ein gewisser Herr von Adel hat etliche 20 Achttheil frische Butter zum Verkauf alhier in Stettin niedergesetzt; der Preis ist billig, und der Secretarius Reddel kan Nachricht geben, wo die Butter fehet.

Den 1sten August, des Morgens um 9 Uhr, sollen in dem Magdorffschen Hause, am Rossmack, verschiedene Meubles, als: eine Taschen-Uhr, etwas Silber, Mannskleidung und Wäsche, Bücher und zwey Instrumenta zum Schiffsbau, als wie auch einiges Hausgeräth, per modum auctionis durch den Notarium Bourwieg veräußert werden; die Sachen werden nicht anders als gegen baare Bezahlung verabfolget.

Es soll auf Veranlassung eines lobfamen Lastadischen Gerichts hieselbst, des Bürgers und Brandtweinbrenners Michel Kulow alhie, auf der grossen Lastadie, zwischen Schiffer Viekbrenner und seligen Regierungsrath von Rangso inne belegenes Haus, cum pertinentiis, welches zu 221 Rthlr. 11 Gr. taxiret worden, ad instantiam der Vormünder der Hasenbeckischen Kinder in Alören, gerichtlich verkauft werden. Kauflustige können sich in Terminis den 1sten Julii, 12ten August und 16ten September a. c. Morgens um 9 Uhr, auf dem Lastadischen Gerichte einfänden, ihr Geboth ad Protocolum geben, und gewärtigen, daß dieses Haus plus Licitaanti gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden soll.

In dem Königlichem Hospital St. Petri alhier, sollen den 10ten dieses Monats Julii, Nachmittags um 2 Uhr, einige Sachen von verstorbenen Hospital-Bölichen, an Betten, Kleider, Leinen, &c. verauctioniret werden; die Käufer nehmen gegen baare Bezahlung das Erfandene entgegen.

Als abermals bey der Stettiner Leibe-Banco viele Pfänder fürhanden, bestehend in Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Leinen, Betten und Kleidung, wovon die Interessen von vielen Monaten rüßiren; so wird zu deren Verkaufung Terminus auctionis auf den 9ten August a. c. angeßetzt, da denn Käufer sich des Morgens um 9, und des Nachmittags um 2 Uhr, einfänden, und die erfandene Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang zu nehmen, belieben wollen. Denen Verpfändern dienet zur Nachricht, daß dieses mal ohne Unterschied alle verfallene Pfänder verkauft werden, falls sie solche nicht längstens den 7ten August a. c. einlösen, oder die Interessen davon bezahlen.

In des Chirurgen Herrn Fuchsen Hause, an der langen Brücke, sollen den 7ten Augusti, unterschiedene Sachen, als: Mannskleider, Leinenzug, Chirurgische Instrumente, wie auch Chirurgische und Anatomische Bücher, (nicht aber Frauenkleider, wie in dem Intelligenz-Bogen von voriger Woche ermahnet und ein Error ist,) an den Meißbiethenden verauctioniret werden; es können sich also Liebhabere, des Vormittags von 9 bis 11 Uhr, und des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, einfänden, da denn das Erfandene für baar Geld abgefolget werden soll.

Nächstkommenden Montag, als den 7ten August a. c. sollen des verstorbenen Herrn Lieutenanten von Drygalaky hinterlassene Effecten, bestehend in Weiszeug, Kleidern, Betten, Gewehr, Reitzeug &c. im Quartier des Herrn Auditeur Helings, hochlöblichen von Puttkammerischen Regimentis, welches in der breiten Strasse, in der Behausung des Herrn Senators Göbicken anzutreffen ist, öffentlich gegen baare Bezahlung verauctioniret werden; weshalb die Herren Liebhabere ersuchet werden, bemeldeten Tages, um 2 Uhr Nachmittags, sich alda einzufänden.

Johann Henzen läßt nach und nach ein Werk drucken, so er Arithmetische Lust-Spiele betitelt. Es enthält verschiedene solvirte Rechnungs-Aufgaben, welche in Gesellschaften zum angenehmen Zeitvertreib pflegen aufgegeben zu werden. Das erste Stück von 4 Bogen ist bereits für 4 Groschen bey ihm in sein Logis, in der breiten Strasse, ohnweit dem Berliner-Thor, in Stettin zu haben.

Der Herr Notarius Blauert wird in seinem Hause in der Fuhrstrasse am 30ten August a. c. folgendes verauctionontren: Die Lübingsche Willchs und Laufens Concordanz, Bibeln, Langens Rosalesches Recht und Recht, Auentini Kaiser-Chronica, Livii Historie, eine Reise-Buch über die billige Schrift, die H. N. Hofgerichts-Ordnung, Lehns-Constitut, Justiz-Reglement 1713, Duell-Edict, Criminal-Holz-Jagd- und andere Ordnungen, Postillen, Gesang- und Gebet- auch andere Bücher und Leichen-Predigten, eine gezogene Klinge, 2 Paar Pistolen, ein Es-Spiß, einige Reste Bücher; Selte jemand etwas von dieser Auction mit geben wollen, kan ihm darunter gedienet werden.

Seligen Wittve Maassens Erben Haus auf der grossen Lastadie in der Kirchenstrasse, welches mit der Wiesen auf 348 Rthlr. taxiret, soll den 13ten August a. c. zum letzten licitiret werden. Die Liebhabere können sich Nachmittags um 2 Uhr bey dem Rathsanwalde Sander einfänden und bieten.

Den 11ten August a. c. sollen in des Zimmer-Gesellen Greuels Hause, in der Ritterstrasse, verschiedene Meubles, als Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Leinen, Betten, Kleidung und Hausgeräth, Morgens um 9 Uhr, verauctioniret werden. Käufere können sich sodann einfänden.



## 2. Sachen so aufferhalb Stettin zu verkaufen.

Da aus den Schreyelbeinischen Stadtförken 200 Stück Eichen zu Stabholz cum approbatione verkauft werden sollen; und dieserhalb Termini ad licitandum auf den 22ten Junii, 13ten Julii und sonderlich den 2ten August c. a. auf dasigem Rathhause präfigiret worden; so wird solches dem Publico hierdurch bekannt gemacht, damit sich die Liebhaber dazu einfinden, ihr Geboth thun, und der Meistbietende gewärtigen könne, daß selbige ihm, bis auf einzuholende Approbation, zugeschlagen werden.

Es soll zu Anclam das in der Kühlstraße belegene Severinsche Haus, so von geschwornen Stadt-Zimmer- und Mauermeistern zu 209 Rthlr. 4 Gr. taxiret worden ist, cum pertinentiis, gerichtlich am 7ten Julii, 4ten August und 1ten September a. c. verkauft werden. Die Liebhabere können sich demnach in dictis Terminis, Morgens um 8 Uhr, in Curia vor der Gerichtsstube einfinden, und gewärtigen, daß in ultimo Termino plus Offerenti das Haus quest. cum pertinentiis werde zugeschlagen werden.

Nachdem ein hochlöblich Königlich Preussisches Pommersches Pupillen-Collegium, untern 22ten April a. c. veranlaßt, daß das Inventarium von des verstorbenen Salt-Factors und Arrendators Ruthe Verlassenschaft, per modum licitationis zu Gelde gemacht werden soll, und dann in und bey der Stadt Greifenshaft 1.) ein Wohnhaus, mit denen dazu gehörigen drey Morgen Haus-Wiesen, 2.) zwey Hufen Landes in allen dreyen Feldern, 3.) zwey Morgen Landwiesen, 4.) eine Scheune, und 5.) 6 und eine halbe Ruthe Garten-Land, situiret und belegen sind. Als werden zu Verkaufung dieser Grundstücke, deren Werth in denen alhier zu Greifenshaft, zu Pyritz und Bahn affigirten Proclamaribus gemeldet ist, auf den 30ten Junii, 31ten Julii und 29ten August präfigiret, und denen Liebhabern hiedurch kund gemacht, um sich in denen bemeldten Terminis zu Greifenshaft, auf der Rathsstube zu melden, und ihr Geboth zu thun, und hat der Meistbietende zu gewarten, daß ihm die davon ersandene Grundstücke, für baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen.

Des verstorbenen Fisser Friesen Haus, am Kahlschen Ehor zu Demmin, nebst dessen Fissergeräthschaft an Volten, Ligger ic. soll den 7ten und 28ten Julii, auch 15ten August c. licitiret, und in ultimo Termino an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung und einen annehmlichen Both verkauft werden. Liebhabere können sich also in besagten Terminis, in Demmin, Vormittags um 9 Uhr, zu Rathshause melden, ihren Both thun, und der Adjudication in ultimo Termino gewärtigen.

Ad instantiam Creditorum des seligen Kaufmanns Augustin Grelles Witwe, sind deren Immobilia zu Stargard, so in einem Hause, Scheune, Garten und Kirchen-Stand bestehen, und auf 52 Rthlr. 16 Gr. gerichtlich ästimiret worden, öffentlich subhastiret, und Termini Licitationis auf den 11ten August, 1ten September und 13ten October c. a. vor Gerichte angesetzt; so hiedurch bekannt gemacht wird.

Es sind des seligen Kunstweder Meister Jaden Erben willens, dessen ererbtes Haus in Raugardten, nebst einem guten conditionirten Baumgarten, aus der Hand zu verkaufen; Kaufstuge belieben sich entweder bey dem Posementier Sachsen in Fort-Preussen bey Stettin, oder zu Raugardten bey dem Ehorspreiber Krüger zu melden, und deshalb mit ihnen zu handeln. Wie denn auch ein jeder Kaufstüger gewarnet wird, so wenig mit dem Bürgermeister Schröders zu Raugardten wegen des Hauses und Garten Handlung zu pflegen, als ihm deshalb einiges Handgeld auf dem Haus-Kaufgelde zu geben.

Als des verstorbenen Chirurgi Wartenbergs Immobilia zu Daber, als: Haus, Scheune und Landung nochmals licitiret, und an den Meistbietenden verkauft werden sollen, und dazu Terminus auf den 31ten August c. angesetzt ist; so haben alle diejenigen, die dazu Belieben tragen, sich in diesem Termino beym Burggerichte in Freyenwalde zu melden, und der Meistbietende der Zuschlagung zu gewärtigen.

## 3. Sachen so aufferhalb Stettin verkauft worden.

Zu Labes verkauft der Cämmerer Wund sein in der langen Marktstraße befindliches Wohnhaus, an den Bürger und Handelsmann, Herrn Johann Gottlieb Nimmer, für 180 Rthlr. zum Erb- und Todten-Kauf. Terminus Solationis und der Verlassenschaft ist den 11ten August c. angesetzt.

Ibidem verkauft der Bürger und Fleischer Meister Johann Schwes an obgedachten Herrn Nimmer, seine gesamte Landung für 300 Rthlr. so in eben diesem Termino zur Richtigkeit kommen soll.

Desgleichen verkauft daselbst der Tuchmacher Jacob Alexlaff senior, eine Scheune vor dem Greifenbergischen Ehor, an Herrn Nimmern belegen, an den Stellmacher Ephraim Dalik, so eben in obigen Termino verlassen werden soll.

## 4. Sachen



#### 4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Der Küßelschen Erben Garten, nebst Wohnung auf der Laskadie, zwischen der Frau Senatorin Das berkow, und dem sogenannten Kaiser-Speicher belegen, soll künftigen Michaeli anderweitig vermiethet werden. Die Wohnung bestehet in 2 Stuben, 2 Kammern, Alceven und Keller; Liebhabere können sich bey dem Kaufmann Küsel in der Frauenstrasse melden, und der Miethe wegen mit demselben accordiren.

Es soll der verstorbenen Frau Witwe Nagdorffs Wohnhaus, am Rogmark, an den Weisbriethens den vermiethet werden; wer solches zu mietthen verlangt, wolle sich bey dem Notario Herrn Bourwieg in der Frau Witwe Taddeln Hause, den 10ten August, Nachmittags um 3 Uhr, beliebigst melden, und ihren Vorth ad Protocolum geben.

Es soll das Kirchen-Haus in der Münchenstrasse, nahe der Schulen, worinnen des seligen Notarii Milagen Frau Witwe gewohnet, vorklehen Michaelis anderweitig vermiethet werden; Termini hiezu sind auf den 14ten und 28ten August, wie auch 11ten September a. c. Nachmittags um 2 Uhr, in des Kirchen-Kassenschreibers Lucas Wohnung anberahmet, worinnen sich Liebhabere zu melden, und der Miethe wegen contrahiren können. Die Umstände davon wird ihnen obgedachter Kirchen-Kassenschreiber, wer davon vorhero Nachricht vorlanget, zeigen.

In des Herrn Notarii Bauers Hause in der Fuhrstrasse, ohnweit dem Schloß, ist das dritte Stockwerk zu vermietthen.

Es sind bey dem Bäcker Meister Samuel Strenge, in der breiten Strasse, zwey grosse Raums hühn handen, worin allerhand Sachen an Mobilien etc. verwallich aufbehalten werden können; solten etwa sich Liebhabere finden, solche zu besehen, können dieselben alsdann der Miethe halber mit ihm contrahiren.

Es will der Mauermeister Krampf sein Haus, so an der Münchenbrücke, welches gut für einen Weis- und Voghärber, auch Brandtweynbrenner, aptirt, je eher je lieber vermietthen; wer Lust und Belieben hat, kan sich bey dem Eigenthümer melden.

#### 5. Sachen so ausserhalb Stertin zu vermietthen.

In Stargard vor dem Wallthor, in der Reepergasse, ist ein Garten zu vermietthen, selbiger ist mit lauter jungen Bäumen besetzt, und in gutem Stande, es ist dabey eine Stube in dem dabey befindlichen Hause, nebst einer Kammer, wie auch oben eine Kammer, so groß wie die Unterstube, dergleichen ein Schweinßall, auch etwan zu ein paar Kühe ein Stall, wie auch der halbe Boden zu vermietthen. Wer nun Lust und Belieben hat, sich allda zu etabliren, und sein Brodt alda als Gärtner zu erwerben, der kan sich bey Herrn Engelcken in der Pyrischen Strasse daselbst ehestens melden, und billige Handlung pflegen, weil er schon auf Michael eingesehen kan, und es daher mit der Vermietthung hohe Zeit ist.

#### 6. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Als das dem St. Johannis-Kloster zu Alten-Stettin gehörige Ackerwerck Armenheide, gegen Tris nitatis 1759, son neuem auf 6 Jahre verpachtet werden soll; so sind Termini Licitationis auf den 6ten August, 6ten September und 14ten October dieses Jahres daru anberahmet, an welchen Tagen beliebige Pächter, Vormittags um 11 Uhr, in des Klosters Käsen-Kammer erscheinen, und ihr Geboth ad Protocolum geben wollen, da denn in ultimo Termino dem Weisbriethenden gedachtes Ackerwerck, gegen Bestimmung hinlänglicher Sicherheit, bis auf Approbatton eines Hochedlen Raths und des Königlich hochwürdigem Consistorii wird zugeschlagen werden.

#### 7. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

In dem Dorffe Zuslar, so zwischen Stargard und Stettin belegen, sollen gegen Marien 1760, zwey Anthelle, so bishero an zwey Pächters ausgehan gewesen, an einen Arrendatorem verpachtet werden; wer diese Pacht anzunehmen willens, und beyde Güter mit genugsamen Vieh besetzen kan, hat sich bey dem Herrn Hofrath von Quickmann in Stettin zu melden.

Als der von Dreges Erben Guth Altenwall, benebst darzu gehörigem Guthhe Lanzon, so im Neustettinschen Creisse belegen, künftigen Marien-Verkündigung aufs neue zu verarrendiren; als werden dies jertigen, so Belieben haben, darauf zu contrahiren, sich solchermegen bey dem gerichtlich constituirten Vormunde, dem Hauptmann von Bonin zu Nasebandt, oder auch bey dem Secretario Tschellius zu Eßs hin zu melden.

#### 8. Sachen



## 8. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Den 2ten hujus ist zwischen 10 und 1 Uhr, und vermuthlich recht um die Mittagszeit, aus dem Garten hinter dem Pastorat-Hause der St. Petri Kirche, eine dunkel blaue dammaffene Koufsiene, mit hell-rothen seidenen Atlas gefuttert, und mit roth und wels-geblühten Belbel ausge schlagen, diebischer Weise entwandt worden; wer nun davon, und wo dieselbe hingekommen, zuverlässige Nachricht ertheilen wird, soll alsdann 2 Rthlr. Recompens haben, wenn gedachte Koufsiene dem Eigenthümer wird überant wortet seyn, deshalb er sich in dem Pastorat-Hause melden kan.

## 9. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Schiffer Michael Mierke von Jansenig, und Johann Bagemiel von Groß-Ziegenort, haben ihr Eras velgallor-Schiff, genannt die Hoffnung, an den Dänischen Schiffs capitain, Matthias Jacobsen Schmidt, von Copenhagen, aus freyer Hand verkauft; Creditores, oder wer sonst an diesem Schiffe einige Forderung zu haben vermeinet, wolle sich am 12ten September a. c. in des Herrn Hofrath Klippels Behausung in Stettin melden, woselbst das Kaufpretium in Termino ausgezahlt werden soll, hiernächst aber weiter kein Gehör zu hoffen hat.

## 10. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

Creditores des Cammerer und Kreis-Einnehmer Rudolph Witwe zu Greifenberg, sind auf den 30ten October c. zu Abgebung ihrer Erklärung wegen des gesuchten Indulti moratorii mit der Commination citirt, daß sonst mit denen erscheinenden Creditoren allein gehandelt, und ohne auf die Abwesende zu reflectiren, der Ordnung gemäß Veranlassung geschehen; allensfalls aber mit der Liquidation verfahren werden solle. Signatum Stettin, den 30ten Junii 1758.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.  
Als ad infantiam des Hauptmanns Friedrich von Simeis auf Scrotin und Drogen, alle und jede Creditores, welche an des in der Schlacht bey Soltin gediebenen Lieutenant, Michael Henning von Simeis, Ranteufelschen Regiments, hinterlassenes Vermögen, einigen An- und Zuspruch zu haben vermeynen, per Edictales, so hieselbst, in Berlin und Dresden affigiret, auf den 25ten September peremtorie citiret worden, alsdenn vor dem Königlichen Hofgericht zu Cöslin zu erscheinen, ihre Forderungen mit untadelhaften Documentis, oder auf andere rechtliche Weise zu verificiren; so wird solches auch hier durch öffentlich bekannt gemacht, und daß diejenigen, so im obgedachtem Termino den 25ten September nicht erscheinen, präcludiret, sie von dem Vermögen abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Signatum Cöslin, den 5ten Junii 1758.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst.  
Nachdem der bisherige Entrepreneur auf der Nadung Constantinopel, im Amte Saazig, Johann Matthias Schoell, Unvermögenheit halber die Entreprise nicht durchsehen können, sondern damit eine Aenderung getroffen, auch zugleich von der vorgewesenen hochlöblichen Kammer-Commission verordnet worden; des Schoellen Creditores ad liquidandum in einem anzusehenden Termino vorzuladen, wozu denn der 24te August des jetztlaufenden 1758ten Jahres pro Termino ultimo anberaumat worden; als das eine hier auf dem Amte, Johann Matthias Schoell Creditores, kraft dieses Proclamaris, wovon geschlagen worden, hiermit öffentlich citiret, sich in jetztgedachtem Termino, Morgens um 8 Uhr, auf dem Königlichen Amte Saazig zu Radenslein einzufinden, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, und mit gültigen Documentis zu verificiren, ausbleibendensfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Wornach sich selbige zu achten.

Zu Stolpe in Hinterpommern verkauft Martin Schulzens Witwe, ihr Haus und Garten auf der Altstadt. Creditores müssen ihre Jura in Terminis den 4ten August, den 25ten ejusdem und 15ten September c. a. bey dortigem Amtsgerichte sub pona praeluä observiren.



Der Bürger und Luchmacher Michael Dobbermann zu Pollnow, verkauft an den Bürger und Schneider Martin Langen daselbst, eine Viertel-Hufe Landes im Nieder-Thor, für 50 Rthlr. Wer dars an eine Ansprache ex Jure crediti et promissos hat, muß sich innerhalb 4 Wochen, und zwar den 22ten August a. c. bey Verlust seines Rechts bey dem Magistrat zu Pollnow melden.

Zu Colberg soll des verstorbenen Häcker Jochen Krohnen Haus, auf der Neustadt, so auf 433 Rthlr. 19 Gr. 8 Pf. gerichtlich taxiret, in Terminis den 25ten Julii, 15ten August und 5ten September c. licitiret werden. Creditores haben sich in ultimo Terminio sub pœna præclusi zu Rathhause zu melden. Proclamata sind zu Colberg und Treptow aff giret.

Da der Bauer Racke, in dem Colbergischen Capituls-Dorfe Degau, vor einigen Wochen mit Tode abgegangen, dessen Witwe und Kinder wegen vielen Schulden und schlechten Hofwehrstücken sich des erblichen Hofes entsaget, folglich also abseiten des Dom-Capituls der Hof cum Inventario, nachdem er per art's peritos affimiret, sofort wegen der bevorstehenden Heu- und Korn-Ernde mit einem andern Wirth besetzt worden; dahero auch alle diejenigen Creditores, so eine liquide Forderung an dem Bauers Hofe haben, sich am 28ten August, frühe um 9 Uhr, im Capitulo, bey dem Syndico Kunder reichen zu melden, ihre Schulden zu justificiren, oder folgendes der obsehbaren Præclusion zu gewärtigen hätten.

Denen Creditoribus des im Pyrischen Eigenthums-Dorfe Grossen-Zarnow verstorbenen Bauern Percke wird hiemit bekannt gemacht, daß Terminus ad liquidandum auf den 14ten August c. präfigiret, in welchem sie sich vor E. E. Magistrat zu Pyritz sub pœna præclusi zu melden haben, und sofort ihre Befriedigung gewärtigen können.

Da die Witwe Funcken und Witwe Schelnemannin, die neue Holländische Windmühle an dem Derrischen Holzhofe, bishero gemeinschaftlich besessen, nunmehr aber erstere der letztern ihren Antheil verkauft hat, und zur Vor- und Ablaffung der 12te September c. angesetzt worden; als wird solches hiemburch jedermänniglich, besonders denen etwanigen der Witwe Funcken Creditoren, bekannt gemacht, damit sie längstens in die Terminio bey unserm Stadtgerichte ihre Forderungen anzeigen, bescheinigen, und Bescheidens gewärtigen. In Entstehung dessen einem jedem mittelst dieses ein ewiges Stillschweigen auferleget wird. Datum Schwienemünde, im Stadtgericht, den 2ten August 1758.

Bürgermeister und Rath.

## II. Personen so entlaufen.

Es ist den 7ten Julii c. a. in der Nacht, Maria Blocken, eine Huve, und unmithebrige Witwe Witten, der Herrschaft zu Brallentin, aus dem Gefängniß gedrochen, worin sie wegen Dieberey gefesselt, und ihre beyde Jungens, (wovon der älteste, als das Hurkind, ohngefähr 12 Jahr, der jüngste aber 7 Jahr alt seyn mag) und welche die Mutter sich zu ihrer Dieberey bedienet, sind gleichfalls davon entlaufen. Es wird also jedermänniglich hiemit gewarnet, sich vor dieses Diebes-Gesindel in acht zu nehmen, und wo sich solches irgendwo solte betreten lassen, solches anhero zu melden, damit es zur gebührenden Strafe könne eingezogen werden.

Es ist in der Nacht vom 24ten bis 25ten Julii in Radduhn, bey Greiffenberg in Hinterpommern dem Prediger daselbst, sein Dienstknecht mit der Magd heimlicher Weise davon gelaufen. Der Knecht, welcher zu Carnitz bey Treptow Frau und Kinder hat, heisset Matthias Mann, ist 43 Jahr alt, kleiner Statur, eines breiten kurzen Antlitzes, mit einer aufgestukten Nase, und hat schwarzbraunes Haar. Die Magd, Namens Engel Wörichs ist etwas grösser, hat ein gelb-schwarzes Gesicht, schwarze Augen, und ganz schwarzes Haar, und an der linken Seite an der Schläfe eine Wehne. Es sind die grösssten Muthmassungen da, daß der Kerl die Magd geschwängert hat, und sie sich beyde über Schwienemünde und Usedom ins Schwedische Vorpommern retiriren werden. Nun verlanget zwar die Herrschaft dieses fiederliche Gesindel nicht wieder, indessen werden alle adeliche Herrschaften, Beamten u. vor diesen Gores- und Ehren-vergeffenen Leuten ernstlich gewarnet, insonderheit die Herren Prediger, weil sich dieses Gesindel vermuthlich für Eheleute ausgeben wird.

## 12. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es ist ein Capital eines piis Corporibus von 250 Rthlr. vorräthig; wer solches zinsbar aufzunehmen verlanget, und sichere Hypothek auf Landung verschaffen kan, auch den Consens E. Hochwürdigem Consilii hat.



Consistorii besorgen will, beliebe sich deshalb entweder in Stettin, bey dem Herrn Regierungs Secretario Redtel, oder in Stargard bey dem Herrn Structuario Michaelis, oder auch bey dem Herrn Notario Zimmermann franco zu melden.

Im Anfange des August-Monats a. c. kommen 225 Rthlr. Legaten-Gelder ein, welche zinsbar ausgeliehen werden sollen; wer solche benöthiget, und Sicherheit bestellen kan, beliebe sich bey dem Regierungs-Secretario Lücken in Stettin zu melden.

Es sind 150 Rthlr. vorräthig, welche auf unverschuldete Landung ausgethan werden sollen; wer nun solche benöthiget, kan sich in Stettin bey dem Herrn Regierungs-Secretario Krausen, oder in Stargard bey der Demoselle Lehmannin melden, welche hievon nähere Nachricht geben werden.

2000 Rthlr. sollen gegen sichere Hypothek ausgeliehen werden; nähere Nachricht kan zu Stettin bey Herrn Rath Weissen, und zu Stargard bey Herrn Notario Zimmermann, eingeholt werden.

Wer 300 Rthlr. Kinder-Gelder gegen ganz sichere Hypothek benöthiget, kan sich bey der Herrschaft zu Stolzenburg, oder dem Notario Blauert in Stettin, melden.

Wer 500 Rthlr. 666 Rthlr. 16 Gr. und 900 Rthlr. Kinder-Gelder zinsbar gebraucht, und mit Land-Gütern, die unter der Stettinschen Königlich Regierung belegen, Sicherheit bestellen kan, derselbe wolle ein Attest, wie viel die Güter werth, und wie viel Schulden darauf haften, franco an den Secretarium Redtel in Stettin senden, damit bey dem Königlich Pupillen-Collegio Consens gesucht werden kan.

66 Rthlr. Pupillen-Gelder sind vorhanden; wer solche vonnöthen, und gehörige Sicherheit stellt kan, der kan sich bey dem Schloffer Meißer Priem, am Heumarkt, oder bey dem Schneider Meister Gerber, in der Oberstrasse zu Stettin melden, und solches sogleich mit Consens des Wapfen-Amtes in Empfang nehmen.

Zu Cöslin sind 140 Rthlr. Kinder-Gelder zu verleihen; wer selbige Lust hat anzuleihen, gegen gewisses Unterpfand, kan sich bey Herrn Starck und Herrn Drefow melden.

50 Rthlr. Kinder-Gelder sollen ausgethan werden; wer derselbigen benöthiget ist, wolle sich bey Vormünder Meister Veber in der Königstrasse, oder bey dem Haus- und Roggenbäcker Meister Christian Schmidt in Stettin melden.

Es soll ein Capital von 1000 Rthlr. auf Landgüter zinsbar ausgethan werden; wer die gehörige Sicherheit zu bestellen weiß, kan sich bey dem Rathsanwalde Sauber in Stettin melden.

### 13. A V E R T I S S E M E N T S.

Ad instantiam Catharina Müggenborgens, ist derselben Ehemann, der gewesene Bürger und Bäcker zu Colberg Christian Hehe, in puncto malitiosa desertionis, vor dem Königlich Hofgerichte zu Cöslin edictaliter citiret, und Terminus peremptorius auf den 18ten September a. c. präfigiret worden; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Cöslin, den 9ten Junii 1758.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht hieselbst.  
Das, dem seligen Altermann der Kaufmannschaft, Herrn Martin Flecken zuständig gewesene, und zu Stettin am Kosmarke, zwischen den Detert- und Wuissonschen Häusern, inne belegenes Wohnhaus, nebst dazu gehöriger Wiese, soll im nächstn Rechts-Tage nach Bartholomäi, an den Senatoren, Herrn Andreas Roth, vor- und abgelassen werden; sollte jemand ein Jus contradicendi zu haben vermeinen, der muß sich sodann bey dem lobsamem Stadtgerichte zu Stettin sub poena preclusi melden.

Als der Bürger und Alt-Schuster Christian Malmann zu Stettin, kürzlich verstorben, und zur Publication des von demselben ertreteten Testaments auf den 10ten August a. c. angesetzt worden; so können sich diejenigen, welche ein Interesse dabei zu haben gedencken, alsdann bey dem Herrn Regierungs Secretario Labes in Stettin melden, und der Publication beywohnen.

Als vor einiger Zeit der Müller Ernst Ludwig Kolbe, auf der Kloster-Mühle vor Alten Stettin, mit Tode abgegangen, derselbe aber bereits in Anno 1751 ein Testamentum reciprocum errichtet, und solches von seiner Witwe dem Kloster-Gerichte übergeben worden; so wird Terminus Publicationis gedachten Testaments auf den 18ten Augusti dieses Jahres anberahmet, und haben sich sodann die Erben des verstorbenen Müllers Kolben, Vormittags um 10 Uhr, zu Alten-Stettin in des Klosters Kassen-Kammer einzufinden, die Publication anzuhören, und ihre Jura wahrzunehmen.

Es ist vor einigen Wochen des hiesigen Kaufmanns Herrn Heinrich Friedrich Speyers Eheliebste, Frau Regina Louisa, gebohene Schindlers, ohne Leibes-Erben hieselbst zu Rügenwalde verstorben, und hat ein, zwischen ihr und ihrem vorerwehntem Eheberrn den 8ten August 1754 errichtetes Testamentum recipi-



reciprocum zurückgelassen. Da nun ad instantiam Vidui Terminus zu Eröffnung desselben auf den 22ten August a. c. gerichtlich präfigirt worden; so wird solcher Terminus hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und denen nächsten Anverwandten der verstorbenen Frau Regina Louisa Epeierin, gebornen Schmidten, auch einem jeden, so hieran gelegen, sub poena praclusi et perpetui silentii von Gerichte wegen aufgegeben, sich in gedachtem Termine den 22ten August a. c. um 9 Uhr des Morgens, hieselbst zu Rathhause einzufinden, und der Eröffnung und Publication des Testaments mit beizuwohnen, auch ihre Jura dabey wahrzunehmen.

Die St. Georgen Hospital-Kirche zu Massow, verkaufet ihr in der Stadt belegenes bürgerliches Wohnhaus, an den Königl. Amts-Bauer Christian Spiegel zu Falckenberg. Solte jemand hiewieder was einzuwenden, oder ein Jus contradicendi zu haben vermeinen, der hat sich sodann in Termine den 30ten August c. bey denen Kirchen-Providoribus zu Massow sub poena praclusi zu melden.

Zu Greiffenberg hat jemand bey der Husaren-Frau Meyerhofern, zwey Mannskleider, ein Stück blau und weiß Gardinen-Zeug, und eine roth und weiß gestreifte Schürze versehen. Da nun solches Zeug, des vielen Erinnerens ungeachtet, nicht wieder eingelöset werden wollen; so wird demselben hiemit noch eine 14tägige Frist eingeräumt, in Entschung dessen solches Zeug an den Weißbriehenden gerichtlich verkauft werden solle.

Zu Alten-Damm hat des verstorbenen Grobschmidt Meister Christian Büttners Witwe, ihr Haus, auf den Kuhplatz, erblich verkauft, und soll darüber den 22ten August c. die gerichtliche Verlassung ertheilet werden; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Alten-Damm soll der Witwe und Erben des Schiffer Zimmermanns zugehörige Schiff, den 22ten August c. a. gerichtlich verlassen werden; welches hiedurch bekannt gemacht wird.

In der Greiffenhagenschen Hege-Wiese, sind seit den 7ten Julii c. zwey Füllen gespädet, und eins gestalltet worden; das eine ist ein schwarzer Wallach, das andere eine braune Stute. Weil diese beyde Füllen nun unter denen Garzischen Weiden auf dem Ober-Bruche sich befinden, und mit denselben in denen Bürger-Wiesen hter gespädet worden, aus der Stadt Garz sich aber niemand dazu bekennen wil; so wird dem Publico hievon Nachricht gegeben, damit die Eigenthümer dieser beyden Pferde sich fordersamt in Greiffenhagen beym Magistrat melden, und nach geschehener Legitimation dieselben, gegen Bezahlung des in denen Wiesen verursachten Schadens und Futter-Geldes, wieder abholen können.

Dem Bürger Wietzsch zu Pasewalk ist auf der Weide daselbst, den 7ten Julii c. eine vierjährige hellbraune Stute, mittelmäßiger Größe, welche an der Brust rechter Hand ein Gewächs als eine Wähne weggekommen; wer hievon Nachricht, wolle solches dem Eigenthümer melden, unter Versicherung, daß dieses billigmäßig re-compensirt werden soll.

Es machet der Kaufmann Jean Charles Bouifont aus Berlin dem Publico hiermit bekannt, wie er in Stettin den Sommer-Jahrmarkt halten, und seinen Laden bey Herrn Guitard in der Frauenstraße eröffnen wird; als woselbst ihn seine Freunde finden können.



## Erster Anhang.

Num. XXXII. den 5. Augusti, 1758.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und  
Anzeigungs-Nachrichten.14. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen  
Gütern in Stettin.COURS der Wechsel und  
Gelder.

Hamb. Banco, 42½ pro Cto.

Holl. Cour. 47 pro Cto.

Waaren bey Schiff-Pfund  
a 280 lb.

Schwedisch Eisen	12 Rthlr. 12 Gr.
Schwedischen Vitriol	7 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Bley.	
Königsberger Hanf	24 Rthlr.
Dito Schucken-Hanf Petersburgis.	22 Rthlr.
Ordinaire Lorse	13 Rthlr.
<b>Waaren bey Cr. a 110 lb.</b>	
Blauholz	7 Rthlr.
gemacht Rothholz	9 Rthlr.
Gelbholz	6 Rthlr. 12 Gr.
Japanholz	10 bis 12 Rthlr.
Bernambuc	20 Rthlr.
Holländischen Pfeffer	44 Rthlr.
Dänischen dito	43 Rthlr.
Groß Melis Zucker	31 Rthlr.
Kleinen dito	32 Rthlr.
Resinade	34 Rthlr.
Candisbrode	38 Rthlr.
Puderbrode.	
Valence Mandeln	16 Rthlr.
Provence dito	15 Rthlr.

Grosse Rosinen	7 Rthlr.
Corinthen	9 Rthlr.
Feine Krappe	20 bis 22 Rthlr.
Breslauer Röthe	11 bis 12 Rthlr.
Rüben-Del	10 Rthlr. 12 Gr.
Lein-Del	10 Rthlr.
Feine gecaltionirte Pottasche	7 bis 9 Rthlr.
Salpeter	28 bis 36 Rthlr.
Caroliner Reis	9 Rthlr.
Rümmel	7 Rthlr.
Kreide	4 Gr.
Rothem Bohls	6 Rthlr.
Drosquebade, gelbe	22 Rthlr.
Dito weisse	28 Rthlr.
Braunen Ingber	11 Rthlr.
Weissen dito	18 Rthlr.
Gelbe Erde	4 Rthlr.
Bleyweiß.	11 bis 12 Rthlr.
Bloßzinn.	
Hagel	8 Rthlr.
Englische Erde	16 Rthlr.
Sevilische Baumöl	15 Rthlr.
Gemessische dito	18 Rthlr.
Hölländischen Schwefel	6 Rthlr.
Silberglöche	8 Rthlr.
Rothem Wennig	10 Rthlr.
Annies	11 bis 12 Rthlr.
Blaue Farbe, F. S. L.	24 Rthlr.
Dito, F. C.	22 Rthlr.
Dito, M. C.	17 Rthlr.
Braunen Candis	32 Rthlr.
Gelben dito	34 Rthlr.

Waaren



### Waaren bey 100 Pfunden, in Fässern.

Französische Pflaumen	4	Nthlr.
Rocher Mittelfisch	4	Nthlr.
Kehl-Spurten	2	Nthlr.
Gemeine dito	1	Nthlr. 22 Gr.
Lübischen Amidom	8	Nthlr.
Hiefigen dito	7	Nthlr.
Muder	8	Nthlr.
Braunen Syrup	7	Nthlr.

### Waaren zu Steinen.

Preussisch Glas	1	Nthlr. 8 bis 20 Gr.
Vorpommersch dito.		
Scharen-Zallig	3	Nthlr.

### Waaren bey Pfunden.

Orlean	10	Gr.
Indigo	3	Nthlr. 8 Gr.
Chocolade	8 bis 10	Gr.
Caffeebohnen	8 bis 9	Gr.
Grünen Thee	1	Nthlr. 12 Gr.
Blumen-Thee	2	Nthlr. 12 Gr.
Concionelle,	6	Nthlr.
Thee de Boy	1 N. bis 1	Nthlr. 12 Gr.
Gelb Wachs	10	Gr.
Canaster Toback	1 N. bis 1	Nthlr. 8 Gr.
Vincent Toback	4	Gr.
Muscaten-Nüsse	2	Nthlr. 8 Gr.
Dito Blumen	4	Nthlr.
Pecco-Thee	2 N. bis 2	Nthlr. 12 Gr.
Cardemomme	3	Nthlr.
Relcken	3	Nthlr. 12 Gr.
Schwaden-Grük	3	Gr.
Canehl	4	Nthlr.
Saffran	7 bis 8	Nthlr.
Schmirnsche Feigen	3	Gr.
Candische dito	2	Gr.

### Waaren bey Tonnen.

Matjes Hering	7	Nthlr.
Hiefige Seiffe.		
Vollen Hering	7	Nthlr. 12 Gr.
Nordischen Hering	6, 7 bis 8	Nthlr. 8 Gr.
Berger Thran	20	Nthlr.
Grönländischen dito	22	Nthlr.

### Waaren bey Stücken.

Conseurt Leder.

Gelben Cassian.  
Roth Kalb-Leder.  
Schwedische Schleiffsteine.  
Englische dito.

### Waaren vom Kaufmannsboden zum auswärtigen Debit.

Einländisch.	
Weizen	120 Nthlr. pro Last.
Roggen	90
Malz	96
Erbsen	120

### Holz-Waaren.

Frank-Holz.  
Klapp-Holz.  
Piepenstäbe.  
Fichtene Balcken.  
Sparrhölzer.  
Fichtene Diehlen.  
Eichene Plancken.

### Brodtaxe.

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2 Pf. Semmel	6	6	1
3 Pf. dito	9	9	2
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	16	16	3
6 Pf. dito	1	1	3
1 Gr. dito	2	3	2
Für 6 Pf. Haussackebrod	1	6	2
1 Gr. dito	2	13	
2 Gr. dito	4	26	

### Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	5
Kalbtfleisch	1	1	4
Lammfleisch	1	1	6
Schweinfleisch	1	1	
Kuhfleisch	1	1	

### Biertaxe.

	Stk.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	
das Quart			17
Stettinsch ordinair braun u. weiß Gerstenbier, die ganze Tonne	2	15	8
das Quart			9
auf Bouteillen gezogen			17
Weizenbier, die ganze Tonne	2	15	8
das Quart			9
die Bouteille			



## Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 26ten Julii bis den 2ten August, 1758.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 26ten Julii sind allhier 279. Schiffe angekommen.

- Num. 280. Joachim Carubuh, dessen Schiff die Hoffnung, von Petersburg mit Luchten u. Tällig.  
 281. Matthias Buchholz, dessen Schiff die Gerechtigkeit, von Petersburg mit Luchten und Tällig.  
 282. Christian Zander, dessen Schiff die Hoffnung, von Schwienemünde mit Wein.  
 283. Hans Christensen Beck, dessen Schiff der ritzende Jacob, von Copenhagen mit Ballast.  
 284. Johann Nafinus, dessen Schiff Catharina, von Ubedom mit Rocken.  
 285. Christoph Kundschaft, dessen Schiff Johann, von Uckermünde mit Glas.  
 286. Jacob Home, dessen Schiff Maria, von Schwienemünde mit Wein.  
 287. Matth. Jacobsen Schmidt, dessen Schiff St. Johann, von Copenhagen mit Ballast.  
 288. Valerius Jürgen, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen mit Ballast.  
 289. Joachim Strandmann, eine Jagd, von Wolzin mit Weizen.  
 290. Christoph Rehberg, dessen Schiff Maria, von Uckermünde mit Brennholz.  
 291. Arhe Gerkes Droggen, dessen Schiff Maria Loretta, von Bourdeaux.  
 292. Melchior Hins, dessen Schiff die Hoffnung, von Lübeck mit Tällig und Eisen.  
 293. Christian Welshn, dessen Schiff Elisabeth, von Schwienemünde mit Wein.  
 294. Johann Memel, dessen Schiff Concordia Sophia, von Bourdeaux mit Wein.  
 295. Hans Johannsen, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen mit Ballast.  
 296. Michael Wegner, dessen Schiff Maria, von Schwienemünde mit Wein.  
 297. Joachim Schoner, dessen Schiff Jungfer Regina, von Copenhagen mit Ballast.  
 298. Hans Peter Wollen, dessen Schiff Engel Michael, von Copenhagen mit Ballast.  
 299. Boye Lüdersen Hoyer, dessen Schiff die Eignigkeit, von Copenhagen mit Ballast.  
 300. Christian Schmidt, ein Segelboot, von Wolzin mit Meublen.

300. Summa derer bis den 2ten August, allhier angekommenen Schiffe.

## Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 26ten Julii bis den 2ten August, 1758. Vom Anfang dieses Jahres bis den 26ten Julii, sind allhier 258. Schiffe abgegangen.

- Num. 259. Jacob von Warm, dessen Schiff Nabel, nach Flensburg mit Klappholz.  
 260. Christian Dummann, dessen Schiff der ritzende Jacob, nach Amsterdam mit Eichene Plancken.  
 261. Lorenz Macknow, dessen Schiff Johanna Friederica, nach Lübeck mit Klappholz.  
 262. Niels Jensen, dessen Schiff die 2 Geschwister, nach Copenhagen mit Brennholz.  
 263. Pieter Olsen, dessen Schiff Catharina Elisabeth, nach Copenhagen mit Brennholz.  
 264. Jbe Klobbe, dessen Schiff Friederich, nach Pestereburg mit Senfen und Glas.  
 265. Joachim Schmidt, dessen Schiff der junge Tobias, nach Rügenwalde mit Salz.  
 266. Michael Stein, eine Jagd, nach Schwienemünde mit Piepenkäbe.  
 267. Christoph Johannsen, dessen Schiff Anna Margaretha, nach Anclum mit Franckfurtische Mesgüter.  
 268. Jens Schonager, dessen Schiff Catharina Lucia, nach Hamburg mit Toback.  
 269. Martin Grambow, dessen Schiff Anna Sophia, nach Camin mit Franckfurtische Mesgüter.  
 270. Christian Zander, dessen Schiff die Hoffnung, nach Wolgast mit Kassen und Coffres, an der Königin von Schweden Majestät.  
 271. Michael Erdmann, dessen Schiff Maria, nach Schwienemünde mit Klappholz.  
 272. Jacob Magerich, dessen Schiff Catharina, nach Pluhn mit Viehwallen.  
 273. Peter Dennies, dessen Schiff Jacob, nach Schwienemünde mit Viehwallen.  
 273. Summa derer bis den 2ten August allhier abgegangenen Schiffe.

In Getreide ist zur Stadt gekommen. Vom 26ten bis den 2ten Augusti 1758.

	Winspel	Scheffel
Weizen		15.
Roggen	224.	11.
Gerste	3.	4.
Malz		
Haber	54.	12.
Erbsen		
Buchweizen		
Summa	282.	10.

15. Wollen



# 15. Woll- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 28ten Juli bis den 4ten Augusti, 1758.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
Zu Anclam	Hat	nichts	ingesandt						8 R.
Bahn		40 R.	17 R.						
Belgard									
Berwalde	Haben	nichts	ingesandt						
Bublitz									
Bütow									
Canmin	3 R.	48 R.	28 R.	26 R.	32 R.		32 R.		16 R.
Colberg	3 R.	48 R.	28 R.	22 R.					
Cörlin	Hat	nichts	ingesandt						
Cöstin	2 R. 22 g.	48 R.	32 R.	32 R.	36 R.	20 R.	18 R.		
Daber	Hat	nichts	ingesandt						
Damm		40 R.	17 R.	32 R.	33 R.		48 R.		
Demmin	Hat	nichts	ingesandt						
Fiddichow		36 R.	28 R.			24 R.			
Freyenwalde	Haben	nichts	ingesandt						
Garg									
Goldnow	2 R. 18 g.	39 R.	26 R.	8 R.		20 R.	36 R.		
Greiffenberg		44 R.	16 R.	26 R.					
Greiffenhagen									
Gülzow	Haben	nichts	ingesandt						
Jacobsbagen									
Jarmen	3 R. 4 g.	40 R.	28 R.	26 R.	28 R.	26 R.	35 R.		16 R.
Labes		40 R.	40 R.	30 R.	32 R.		40 R.		8 R.
Lauenburg									
Massow	Haben	nichts	ingesandt						
Maugard									
Neuwarp									
Nasewald	3 R.	36 R.	26 R.	26 R.	27 R.	20 R.	28 R.	24 R.	
Nennin		40 R.	27 R.	24 R.	30 R.	19 R.	36 R.		
Plathe	Haben	nichts	ingesandt						
Pölitz									
Polnow	2 R. 16 g.	56 R.	32 R.	28 R.	32 R.	20 R.	40 R.		18 R.
Polzin	1 R. 12 g.	40 R.	27 R.	28 R.	28 R.	24 R.	40 R.		8 R.
Pyritz									
Ragebuhr	Haben	nichts	ingesandt						
Regenwalde									
Rügenwalde									
Rummelsburg									
Schlawa	3 R.	48 R.	34 R.	24 R.	26 R.	16 R.	36 R.		6 R.
Stargard		35 R.	23 R.	24 R.	25 R.	17 R.	32 R.	23 R.	
Stepenitz	Hat	nichts	ingesandt						
Stettin, Alt	3 R. 6 g.	39 b. 40 R.	27 R.	24 R.	32 b. 33 R.		36 R.		5 R. 12 g.
Stettin, Neu	Hat	nichts	ingesandt						
Stolz	2 R. 16 g.		36 R. 12 g.		26 R.				
Swinemünde									
Tempelburg									
Treptom, H. Pom.	Haben	nichts	ingesandt						
Treptom, B. Pom.									
Uckermünde									
Ufedom									
Wangerin									
Werben	2 R. 12 g.	38 R.	26 R.	30 R.	34 R.	20 R.	36 R.	72 R.	12 R.
Wollin									
Zachan	Haben	nichts	ingesandt						
Zanow									

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.